

*„Wir geben Ideen Kraft – für ein
lebenswertes und
zukunftsfähiges Sachsen“*



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Leitbild

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND ETHISCHE HALTUNG



ÖKOLOGISCH



SOZIAL



ÖKONOMISCH



Wir begleiten die **Transformation hin zu einer nachhaltigeren Denkweise** - in Wirtschaft und Gesellschaft - durch die Förderung von Investitionen bei Unternehmen, Privatpersonen, Wissenschaft sowie Kommunen.

Wir unterstützen die langfristige, erfolgreiche Entwicklung und tragen Verantwortung für die **Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsbedingungen im Freistaat Sachsen.**

Für eine stabile, umweltfreundliche und sozial gerechte Wirtschaft und Gesellschaft **sind wir uns unserer Wirkung auf das Umfeld bewusst** und **richten die Geschäftstätigkeit nachhaltiger aus.**

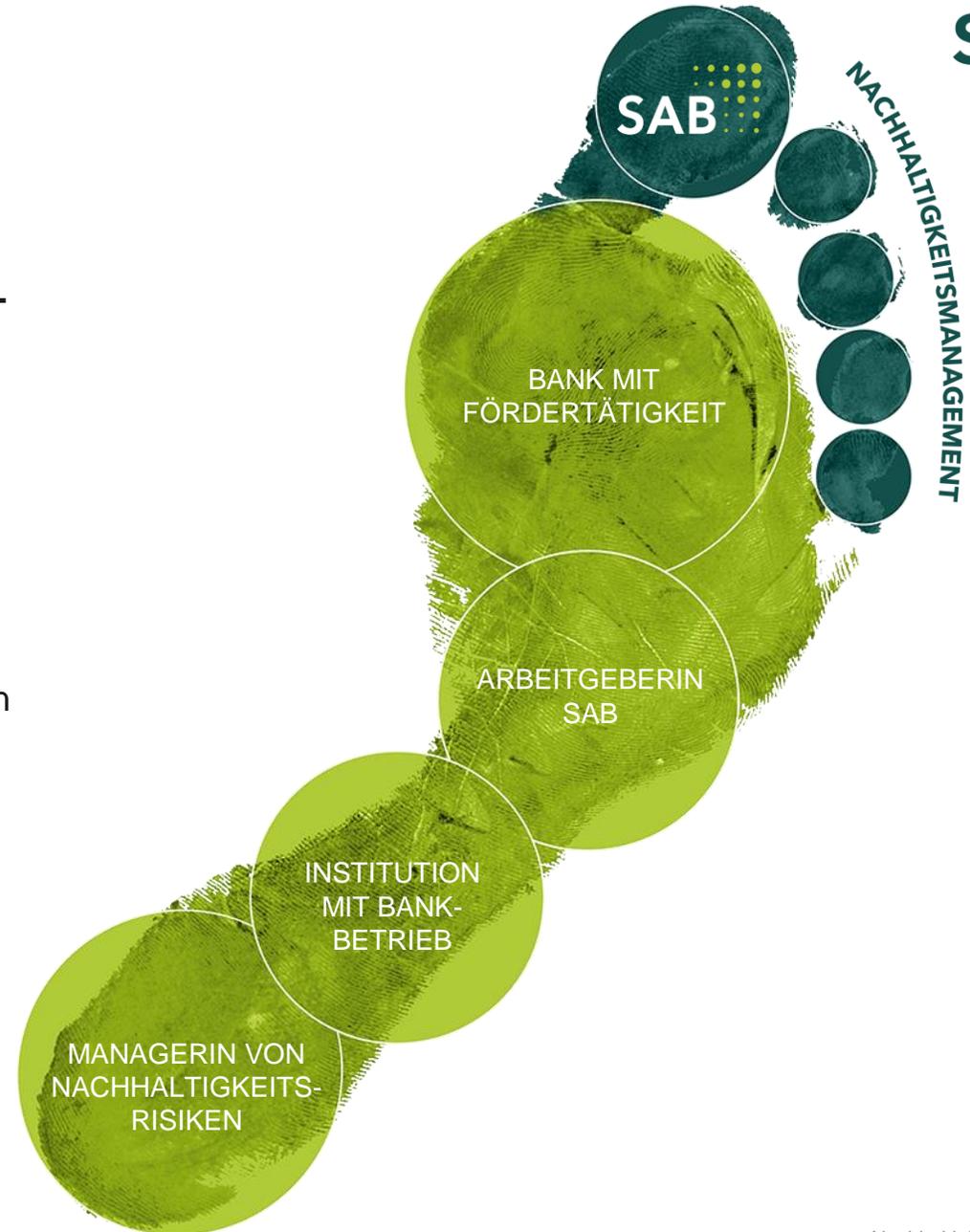
NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Leitbild

Wir verfolgen ein **ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement** und verstehen uns als Bank mit Fördertätigkeit, Institution mit Bankbetrieb, Arbeitgeberin SAB und als Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken.

Die Basis unseres Handelns bildet der **Förderauftrag des Freistaates Sachsen**. Unsere Denk- und Handlungsrichtungen orientieren sich an den **Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales**, an **unserer ethischen Haltung** und am **ESG-Konzept** („Environmental, Social, Governance“).

In den Rollen wollen wir dabei stets die Nachhaltigkeitsdimensionen berücksichtigen und **fortlaufend in unsere Strategie** verankern.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Beitrag | Bank mit Fördertätigkeit

Als Förderbank **setzen wir förderpolitische Ziele mittels Förderprogrammen um**. Dabei fungieren wir als Intermediärin zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Gestalterin in Sachsen und Unterstützerin des Freistaates.

Wir unterstützen die Berücksichtigung **ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltiger Aspekte in Förderprogrammen** und leisten somit einen Beitrag zu den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“/ SDG) sowie dem Klimaschutzgesetz des Bundes, welches in Sachsen sich im Energie- und Klimaprogramm wiederfindet.

Unser Fokus, welcher sich auf die Regionen in Sachsen bezieht, liegt insbesondere auf den Bereichen **Wirtschaft, Bildung und Soziales, Umwelt und Landwirtschaft, Wohnungsbau sowie Infrastruktur und Kommunales**.

Auch der EU-Aktionsplan in Folge des EU Green Deals ist für die SAB eine leitende Rahmenbedingung. Wir verwenden die EU-Taxonomie als ein anerkanntes Klassifizierungssystem für nachhaltige Investitionen und integrieren Kriterien bei passenden Kreditprogrammen.



**BANK MIT
FÖRDERTÄTIGKEIT**

NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Anforderungen | Bank mit Fördertätigkeit



- Wir unterstützen den Freistaat Sachsen bei der **Realisierung der Nachhaltigkeitsstrategie, des Energie- und Klimaprogramms sowie der sächsischen Wasserstoffstrategie** durch die Umsetzung seiner Förderung.
- Wir **begleiten die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Denkweise** bei Unternehmen, Privatpersonen, Wissenschaft und Kommunen durch Förderprogramme **mit ökologischen und sozialen Kriterien**. Die Entwicklung der Kriterien gehen wir aktiv mit unseren Auftraggebern an.
- Wir streben bis 2045 eine **klimaneutrale Geschäftstätigkeit** an. Hierzu berechnen wir im ersten Schritt die Emissionen im Eigengeschäft und stellen mögliche Reduktionspfade auf.
- Wir beziehen die **Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)** der Vereinten Nationen **stärker in die Programmlandschaft** ein, zeigen den Beitrag der Förderung zu diesen Zielen transparent auf und bringen uns aktiv bei der Entwicklung von Förderprogrammen ein, um die SDGs zu erfüllen.
- Wir entwickeln **Kreditprogramme, die Anreizsysteme für soziale und ökologische Aktivitäten beinhalten und sich an nachhaltigen Marktstandard, wie bspw. die EU-Taxonomie orientieren**. Dabei achten wir auf die praktische Handhabbarkeit der Anforderungen, um eine wirkungsvollen Transformationsimpuls zu erzeugen.
- Wir nutzen stärker **nachhaltige Refinanzierungsmöglichkeiten**, integrieren ESG-Aspekte in unseren Refinanzierungsplan und schaffen die Voraussetzungen für Emissionen von nachhaltigen Anleihen.

NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Beitrag | Arbeitgeberin SAB

Wir tragen Verantwortung für alle Mitarbeitenden. Ein **wertschätzendes und flexibles Arbeitsumfeld**, ein **umfassendes Gesundheitsmanagement** und **bedarfsgerechte Qualifikationsmöglichkeiten** sind uns sehr wichtig.

Wir legen großen Wert auf die **Vereinbarkeit von Beruf und Familie** sowie auf **Vielfalt und Chancengleichheit** für die berufliche Entwicklung aller Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Herkunft, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Unsere Unternehmenskultur ist ein Miteinander, das **Vertrauen und Lernen fördert**. Durch **ehrliche Kommunikation** und **wertschätzende Führung** soll leistungsorientiertes und eigenverantwortliches Handeln gestärkt werden.

Wir fördern den **aktiven Austausch und Wissenstransfer** von Themen rund um Nachhaltigkeit. Dazu bietet die SAB jährlich Weiterbildungen an und etabliert Kommunikationsformate, um mit den Mitarbeitenden auch zur Nachhaltigkeit in den Dialog zu treten. Zudem haben wir in der **Organisation ESG-Multiplikatoren** integriert und besitzen ein **Nachhaltigkeitskomitee**, um Nachhaltigkeit glaubwürdig in der SAB zu verwurzeln.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Anforderungen | Arbeitgeberin



- Wir bieten unseren Mitarbeitenden **mindestens zwei Weiterbildungen sowie internen Informationstag zum Thema Nachhaltigkeit pro Jahr** an.
- Wir erweitern und fördern finanziell das klimafreundliche **Mobilitätsangebot für unsere Mitarbeitenden**. Die SAB legt großen Wert auf ein klimafreundliches Mobilitätsangebot für ihre Mitarbeitenden.
- Wir fördern die **Gleichberechtigung, Chancengleichheit und Rechte der Mitarbeitenden in jeglicher Form**, die durch eine **beauftragte Person für Diversität und Gleichstellung** sichergestellt sowie weiterentwickelt wird.
- Wir möchten **regelmäßig Befragungen von Mitarbeitenden** durchführen und die Ergebnisse in die Ausrichtung des Strategie- und Transformationsprozesses integrieren. Darüber hinaus möchten wir die Mitarbeitenden durch das Angebot einer Ideendatenbank zur Mitgestaltung an der nachhaltigen Weiterentwicklung der SAB ermuntern.
- Wir bekennen uns dazu, eine paritätische Besetzung von Führungspositionen anzustreben. Wir halten eine **Mindestquote weiblicher Führungskräfte von 35%** und möchten den **Anteil bis 2030 auf 40%** ausbauen.

NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Beitrag | Institution mit Bankbetrieb



Die Einhaltung von **Recht und Gesetz ist die Grundlage unseres täglichen Handelns und Entscheidens**. Unsere **Compliance-Richtlinien, Public Corporate Governance Kodex und unser Verhaltenskodex** spiegeln unsere gesellschaftliche Verantwortung, unsere ethische Haltung und unsere Grundsätze der Unternehmensführung wider; darin ist unser Nachhaltigkeitsleitbild integriert.

Zu unserem Selbstverständnis gehören ebenfalls die **Achtung und Einhaltung der Menschenrechte** sowie **keine Duldung von Diskriminierungen, Belästigungen und sonstigen abwertenden Verhaltensweisen** im Arbeitsalltag und darüber hinaus.

Mit der nachhaltigen Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit geht ein **verantwortlicher und umweltschonender Umgang mit sämtlichen Ressourcen einher**. Insbesondere streben wir einen klimaneutralen Bankbetrieb bis 2030 an, welcher dem Ansatz „Vermeiden – Vermindern – Kompensieren“ folgt, und integrieren die ökologische sowie soziale Nachhaltigkeit in unsere IT-Strategie wie auch Beschaffungsprozesse.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Anforderungen | Institution mit Bankbetrieb



- Wir beziehen **ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien** für den Eigenbetrieb mit mindestens 30% aus Neuanlagen. Die SAB verpflichtet sich zum Einsatz von erneuerbaren Energien und sieht die Reduktion bzw. die Optimierung diverser Medienverbräuche und Verbrauchsmaterialien sowie des Abfallaufkommens als zentrale Aufgabe ihres Bankbetriebes an. Dazu gehört auch das datenschutzgerechte Recycling von nicht mehr benötigter Hardware und Büromaterialien, welche in den Ressourcenkreislauf zurückgeführt werden.
- Wir berücksichtigen **ökologische und soziale Aspekte in der Beschaffung sowie in der Zusammenarbeit mit Rechenzentren** und kooperieren stets diskriminierungsfrei. Die gesellschaftliche Verantwortung, ethische Haltung und Grundsätze der Unternehmensführung spiegeln der Verhaltenskodex, der Public Corporate Governance Kodex, die Selbsterklärung für Lieferanten und Dienstleister sowie die Compliance-Richtlinien wider.
- Wir prüfen bei Beschaffungen bzw. Ausschreibungen nachhaltige Zertifizierungen oder Beschaffungskriterien, **die Konformität zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie und dem daraus abgeleiteten Nachhaltigkeitsleitbild** und beziehen nachhaltige Vergabekriterien in unsere Entscheidung ein.
- Wir streben an bis **spätestens 2030 klimaneutral im Bankbetrieb zu sein**. Hierzu optimieren wir u.a. die Gebäudenutzung an den Standorten in Dresden und Leipzig, um die Energieeffizienz auszubauen.

NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Verständnis | Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken

Als Förderbank erfassen und bewerten wir finanzielle und nicht-finanzielle Risiken. Dazu zählen ebenfalls **nachhaltigkeitsbezogene Risiken**, welche zunehmend integraler **Bestandteil der Risikoanalyse und des Risikomanagements der Bank** werden. Die gewonnenen Erkenntnisse stellen wir transparent in unserem Risikobericht dar.

Darüber hinaus bewerten wir ESG-Aspekte in der Kreditvergabe und besitzen Ausschlusskriterien für das Eigengeschäft.

Wir stärken das **Bewusstsein und Verständnis** unserer Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden für nachhaltigkeitsbezogene Risiken.

Wir **übernehmen bewusst Risiken im förderpolitischen und aufsichtsrechtlichen Rahmen**, um Unternehmen, Privatpersonen, Wissenschaft sowie Kommunen in ihrer **Transformation zu begleiten**.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Anforderungen | Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken

- Wir entwickeln die **Integration nachhaltigkeitsbezogener Risiken in den Risikomanagementprozess der Bank** kontinuierlich weiter. Hierzu fließen ESG-Risikotreiber in die Risikoinventur ein und es werden Stressszenarien aufgrund der Auswirkungen des Klimawandels abgebildet.
- Wir fördern einen aktiven **Austausch mit weiteren Förderinstituten**, um das Verständnis **für die Identifikation, Analyse und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken** zu stärken und an deren Entwicklung zu partizipieren.
- Wir bauen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Kreditvergabeprozess aus und tätigen Aussagen zum Transformationsbeitrag des Kunden in der Kreditvorlage.
- Wir schaffen die organisatorischen Grundlagen um den Emissionshaushalt unseres Kredit- und Anlagegeschäfts zu bemessen und langfristig auf die klimaneutrale Geschäftstätigkeit auszurichten.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unser Beitrag | Nachhaltigkeitsmanagement

Wir verfolgen ein ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement und verstehen uns als Bank mit Fördertätigkeit, Institution mit Bankbetrieb, Arbeitgeberin SAB und als Managerin von Nachhaltigkeitsrisiken.

Unser Nachhaltigkeitsmanagement koordiniert unseren Nachhaltigkeitsansatz und stellt die **Weiterentwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie** sicher. Die Gesamtverantwortung für die Strategie liegt hierbei beim Vorstand der SAB. Maßgebliche Unterstützung erfährt dieser durch die beauftragte Person für Nachhaltigkeit sowie durch das Nachhaltigkeits-Komitee in der SAB.

Zudem fördern wir eine **transparente Kommunikation über Aspekte der Nachhaltigkeit zu unseren Stakeholdern**, um über den aktuellen Stand zu berichten, gemeinsam Nachhaltigkeitsziele weiterzuentwickeln, relevante Themen zu platzieren und neue Impulse zu geben. Damit geht die Intensivierung unseres gesellschaftlichen Engagements sowie der Aufbau eines ESG-Datenhaushaltes, um die Wirkung der Nachhaltigkeit durch die Tätigkeiten der SAB besser zu verstehen, einher.



NACHHALTIGKEIT BEI DER SAB

Unsere Ziele und Anforderungen | Nachhaltigkeitsmanagement

- Wir entwickeln unsere **Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam mit unseren Partnern und Auftraggebern** kontinuierlich weiter und identifizieren in einen partizipativen Prozess wesentliche Aspekte für die SAB.
- Wir geben der **Erreichung der Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie sehr hohe Priorität**. Dafür baut die SAB einen ESG-Datenhaushalt auf, um die Wirkung der Förderung zu verstehen und bestmöglich zu quantifizieren.
- Wir **erhöhen die Transparenz** hinsichtlich unseres nachhaltigen Wirkens für die Öffentlichkeit und binden die EU-Taxonomie-Verordnung und andere Marktstandards, wie bspw. die CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive), in unsere strategische Ausrichtung ein.
- Wir **sensibilisieren interne und externe** Interessensgruppen durch Informationen und Veranstaltungen und engagieren uns verstärkt in regionalen Netzwerken zur Nachhaltigkeit.
- Wir bereiten uns auf **ein Nachhaltigkeitsrating einer unabhängigen Agentur** vor.

